

H&H beliefert die Alfred Kärcher GmbH & Co. KG mit elektronischen Wechselstromlasten der Serie ZSAC.

H&H Geräte werden unter anderem zum Test von Industriesaugern, Staubsaugern, Dampfreinigern, Hochdruckreinigern und Gartenpumpen eingesetzt.



Dieser Applikationsbericht entstand in Zusammenarbeit mit Kärcher GmbH & Co. KG

Customer Application #3

Sicherheit für Reinigungssysteme

Es kommen Wechselstromlasten mit Spannungen von 260V und 440V und einer Leistung zwischen 2,8kW und 8,4kW zum Einsatz.

Die Alfred Kärcher GmbH & Co. KG ist ein weltweit agierender Anbieter von Reinigungssystemen und Reinigungsprodukten für Freizeit, Haushalt, Gewerbe und Industrie. Die meisten von Kärcher produzierten Geräte werden über ein Netzkabel an die Stromversorgung angeschlossen.

Es ist deshalb sehr wichtig, dass diese Geräte den gesetzlichen Sicherheitsanforderungen entsprechen, um einen möglichen Personenschaden zu vermeiden. Bei der Überprüfung dieser Sicherheitsanforderungen werden unter anderem elektronische Wechselstromlasten der Serie ZSAC eingesetzt.

Die Industriesauger von Kärcher sind mit einer zusätzlichen Steckdose versehen, an die z.B. eine Bohrmaschine angeschlossen werden kann. Betätigt man die Bohrmaschine, so wird über die Einschaltel Elektronik der Industriesauger eingeschaltet. Zusätzlich ist es erforderlich, die maximale Leistung, die der Sauger für einen Verbraucher zur Verfügung stellt, zu überprüfen. Mit den Wechselstromlasten der Serie ZSAC werden verschiedene Verbraucher simuliert und es werden somit die Steckdose und die Einschaltel Elektronik überprüft.

Prüfungen

- Netzkabeltests nach IEC EN 60335-1
- Belastung von Steuertransformatoren
- Belastung von Steckverbindern mit festgelegten Lastströmen
- Überprüfen der Einschaltel Elektronik an einem Industriesauger
- Simulation von Einschaltströmen verschiedener Werkzeuge

Weitere Applikationen unter
www.hoecherl-hackl.de